

**Zeitschrift:** Dissonanz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Tonkünstlerverein  
**Band:** - (2002)  
**Heft:** 76  
  
**Erratum:** Nachtrag  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 10.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## NACHTRAG

Im Porträt des Musikers und Klangarchitekten Andres Bosshard in *Dissonanz* #75 «Hörend sich im Lebensumfeld orientieren» kommt neben anderen Projekten auch der «Klangturm» der Bieler Expo-Arteplage ausführlich zur Sprache. Dabei unterließ dem Autor die Unterlassung, auf die SUIISA und ihre Stiftung als verdienstvolle Sponsorinnen des Expo-Projektes hinzuweisen. Roy Oppenheim, Head of Communication der SUIISA, hält fest: «Der Klangturm wäre nie realisiert worden, wären nicht die SUIISA und die SUIISA-Stiftung für Musik bereit gewesen, den Klangturm an der Expo.02 zu finanzieren. Dieses Engagement ist in der 80-jährigen Geschichte der SUIISA einmalig und verdiente eine Würdigung. Diese Unterlassung ist aus unserer Sicht nicht nur ein unerklärlicher Affront, sondern auch eine journalistische Fehlleistung». Der «Affront» bleibt «unerklärliche» Interpretation des Betrachters, die «Fehlleistung» hingegen möge mit diesem Nachtrag korrigiert sein. (Red.)

## STV-Rubrik

### Neue Regeln für die Anfragen

Der STV-Vorstand möchte die vielen Gesuche, die der STV und die angegliederten Stiftungen erhalten, mit erhöhter Effizienz beantworten können. Dazu bittet er alle Gesuchsteller, die Dokumente nur an den STV zu richten und in *doppelter* Auflage einzureichen. Auf der Internetsite des STV, [www.stv-asm.ch](http://www.stv-asm.ch), finden sich in der Rubrik Anfragen die neuen, durch den Vorstand festgelegten Regeln. Die Regeln können auch beim STV-Sekretariat angefordert werden.

### STV-Internetsite

Wie angekündigt, wird unsere Site regelmässig erweitert. Jetzt kann man neu die CDs der experimentellen Reihe, das Programm und weitere Informationen, so über das Tonkünstlerfest oder den Jahresbericht 2001, finden. Und wir versuchen, Sie regelmässig über die Aktualitäten im Zusammenhang mit unserem Verein zu informieren. Lesen Sie unsere News auf der ersten Seite!

### Wettbewerb

*Third Masterprice 2003 London*, internationaler symphonischer Kompositionswettbewerb; Werke für Sinfonieorchester, Dauer zwischen 6 und 15 Minuten; für alle Altersklassen und Nationalitäten offen; Preis: 30'000 Euro; Einsendeschluss: 20. Dezember 2002. Informationen und Einschreibebogen: [www.masterprice.com](http://www.masterprice.com).

Die Dokumente können beim STV-Sekretariat bestellt werden: Av. du Grammont 11 bis, C.P. 177, 1000 Lausanne 13, Tel. 021/614 32 90, mail : [asm-stv@span.ch](mailto:asm-stv@span.ch).